

Große Weihnachts-Bastelaktion der Stadt Dorsten

07.12.2020 08:15 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Große Weihnachts-Bastelaktion der Stadt Dorsten



Knapp 4000 Dorstener Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren erhalten Post aus dem Rathaus

Auch für Kinder ist die Zeit der Corona-Pandemie eine besonders herausfordernde Zeit. Auch der Alltag der jungen Dorstener Bürgerinnen und Bürger hat sich durch Regeln aus der Corona-Schutzverordnung grundlegend verändert. Kindergärten und Schulen waren vorübergehend geschlossen, noch immer dürfen sich Kinder nur eingeschränkt mit Freunden treffen. An Vereinssport ist derzeit nicht zu denken - ebenso wenig wie an den Besuch eines Schwimmbads oder an große Geburtstagsfeiern. Auch zur Adventszeit sind viele Dinge untersagt, die Kindern Spaß machen.

Viele Dorstener Kinder wissen, dass diese Maßnahmen notwendig sind, damit sich nicht noch mehr Menschen mit dem Corona-Virus infizieren. Sie wissen, dass auch sie einen Beitrag leisten können, indem

sie Rücksicht nehmen, Abstand halten und dort, wo Abstand nicht eingehalten werden kann, eine Maske tragen. „Ich stelle immer wieder fest, dass viele Kinder sehr gut über das Corona-Virus und dessen Auswirkungen informiert sind und viel Verständnis für die Maßnahmen im Kampf gegen das Virus aufbringen. Die Disziplin und Geduld, die sie ihm ihrem jungen Alter an den Tag legen, ist wirklich beeindruckend“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff.

Der Corona-Krisenstab der Stadt Dorsten möchte sich bei Kindern herzlich bedanken und mit einer Weihnachts-Bastelaktion einen kleinen Beitrag leisten, dass in der Adventszeit trotz Corona-Pandemie zu Hause eine schöne und heimelige Stimmung entsteht.



In diesen Tagen erhalten knapp 4000 Dorstener Kinder einen Brief vom Bürgermeister per Post nach Hause. Diese Kinder besuchen entweder den Kindergarten oder die Grundschule und sind zwischen vier und zehn Jahre alt. Dem Brief liegen Eisstiele und eine Anleitung bei, auf der erklärt wird, wie aus den Eisstäbchen wunderschöner Schmuck für den Weihnachtsbaum entstehen kann.

Tobias Stockhoff ist sicher, dass es nirgendwo so wunderschön geschmückte Weihnachtsbäume wie bei den Dorstener Familien geben wird. Wer möchte, kann dem Bürgermeister gerne ein Foto vom Weihnachtsbaum schicken an: buergemeisterbuero@dorsten.de. Alternativ können die Fotos unter #dorstenerweihnachtsbaum bei Facebook oder Instagram veröffentlicht werden.

Herzlich danken möchte der Bürgermeister auch seinen Kolleginnen und Kollegen im Rathaus, die diese Aktion mit viel Freude und Kreativität auf die Beine gestellt haben.

Text und Fotos: Stadt Dorsten

